

Protokoll der schriftlichen Abstimmung zur Vereinsversammlung 2020

Obwohl der Bundesrat am 27. Mai das Versammlungsverbot teilweise aufgehoben hat, konnte das Team – trotz Bemühungen – keine ausreichend grossen Räumlichkeiten finden, welche die Einhaltung der Abstandsregeln des BAG ermöglicht hätten. Wir informierten deshalb Ende Mai, dass die Vereinsversammlung in ihrer herkömmlichen Form nicht stattfindet. Damit der Betrieb ordnungsgemäss weitergeführt und der Vorstand entlastet werden konnte, führte der Samowar stattdessen eine schriftliche Abstimmung der wichtigsten Traktanden durch. Die schriftliche Abstimmung kann aufgrund der Verordnung 2 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des COVID-19 vom 16.03.2020 auch stattfinden, ohne dass dies in den Statuten vorgesehen ist.

Die Mitglieder erhielten mit dem Informationsschreiben den Jahresbericht 2019 und Budget 2021, das Protokoll der Versammlung 2019, die Abstimmungsunterlagen sowie den Bericht der Rechnungsprüfung. Bis zum 4. Juni hatten die Mitglieder Zeit, ihre Fragen telefonisch oder per Mail einzureichen. Es sind keine Anträge und keine Fragen eingegangen. Im Folgenden finden Sie die Erläuterungen und Abstimmungsergebnisse der schriftlichen Abstimmung der Vereinsversammlung 2020.

Die schriftliche Abstimmung

Die schriftliche Abstimmung kann aufgrund der Verordnung 2 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des COVID-19 vom 16.03.2020 auch stattfinden, ohne dass dies in den Statuten vorgesehen ist.

Erläuterungen zu den Traktanden

- **Jahresbericht 2019**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung an die Vereinsversammlung Ende April allen Mitgliedern per Post zugestellt.

Der Jahresbericht wurde abgenommen

- **Rechnung 2019**

Die Rechnungen von Jugendberatung, Suchtprävention und Verein Samowar zeigen alle eine leichte Kostenunterschreitung und zeugen damit von einer guten Kostendisziplin in allen Bereichen. Die jeweiligen Abweichungen bewegen sich im üblichen Streubereich. Damit resultierte für die Jugendberatung und die Suchtprävention ein moderater Ertragsüberschuss, der wie gewohnt mit reduzierten Beitragszahlungen der Gemeinden für das Jahr 2020 ausgeglichen wird. Die Rechnung des Vereins Samowar hingegen weist einen Verlust aus, weil eine Verrechnung der Gemeindebeiträge aus dem Vorjahr zunächst nicht vorgenommen wurde. Da der Verein über ein ausreichendes Eigenkapital verfügt und nicht die Aufgabe hat, Vermögen zu bilden, wurde auf eine nachträgliche Verrechnung an die Gemeinden verzichtet und der Verlust über das Vereinsvermögen abgebucht. Dieses nahm damit gegenüber Vorjahr von CHF 153'784.81 auf CHF 146'036.83 ab.

Die Rechnung wurde abgenommen.

- **Budget 2021**

Die Budgets 2021 sind im Wesentlichen eine Fortschreibung der Rechnung 2019 und des Budgets 2020. Der Verein plant, seine Dienstleistungen in der Jugendberatung und Suchtprävention mit unverändertem Personalbestand zu erbringen. Da es Wechsel im Team gegeben hat und insbesondere aufgrund des Wegfalls von Zuschussleistungen an eine Frühpensionierung ab Februar 2021, gehen die Personalkosten und damit der Aufwand insgesamt gegenüber dem verabschiedeten Budget 2020 leicht zurück.

Das Budget wurde abgenommen.

- **Erneuerungswahl der Rechnungsprüferin**

Brigit Wiesmann prüft seit 2018 die Jahresrechnungen des Samowar. Gemäss Statuten Artikel 12 Absatz 1 beträgt die Amtsdauer jeweils zwei Jahre. Brigit Wiesmann hat sich bereit erklärt, als Rechnungsprüferin weitere zwei Jahre zur Verfügung zu stehen. Die Arbeit von Brigit Wiesmann wird vom Samowar sehr.

Brigit Wiesmann wurde gewählt.

Die Abstimmungsergebnisse

18 Mitglieder haben ihre schriftlichen Abstimmungsunterlagen pünktlich zurückgeschickt. Alle vier Traktanden wurden ohne Gegenstimme angenommen.

Die Abstimmungsergebnisse wurden am 15. Juni 2020 auf Website des Samowar publiziert:

<https://samowar.ch/meilen/de/vereinsversammlung-2020/138.0.0.0.html>

Für das Protokoll:

Francesca Carabelli

8706 Meilen, 15. Juni 2020